



# Haltungsempfehlung

Interessengemeinschaft für Schildkrötenschutz und Nachzucht e.V.

Postfach 200 414

46225 Bottrop

Mail: [kontakt@ig-schildkroetenschutz.net](mailto:kontakt@ig-schildkroetenschutz.net)



## Allgemein:

**Deutscher Name:** Zacken-Erdschildkröte

**Wissenschaftlicher Name:** *Geoemyda spengleri*

## Schutzstatus:

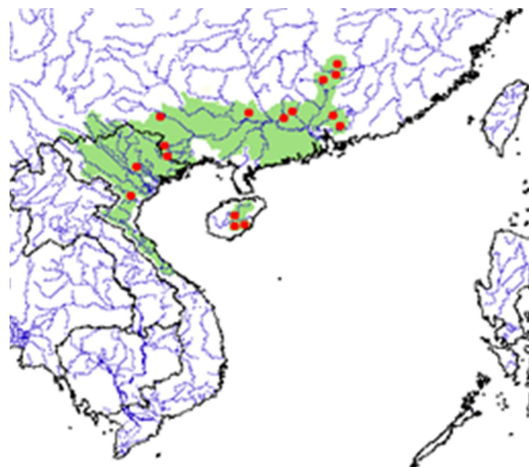
Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA) Anhang II

## Verbreitungsgebiet:

Das Vorkommen erstreckt sich von den chinesischen Provinzen Hunan, Guangdong, Guangxi und Insel Hainan, bis nach Vietnam und Laos.



Quelle: Google Maps



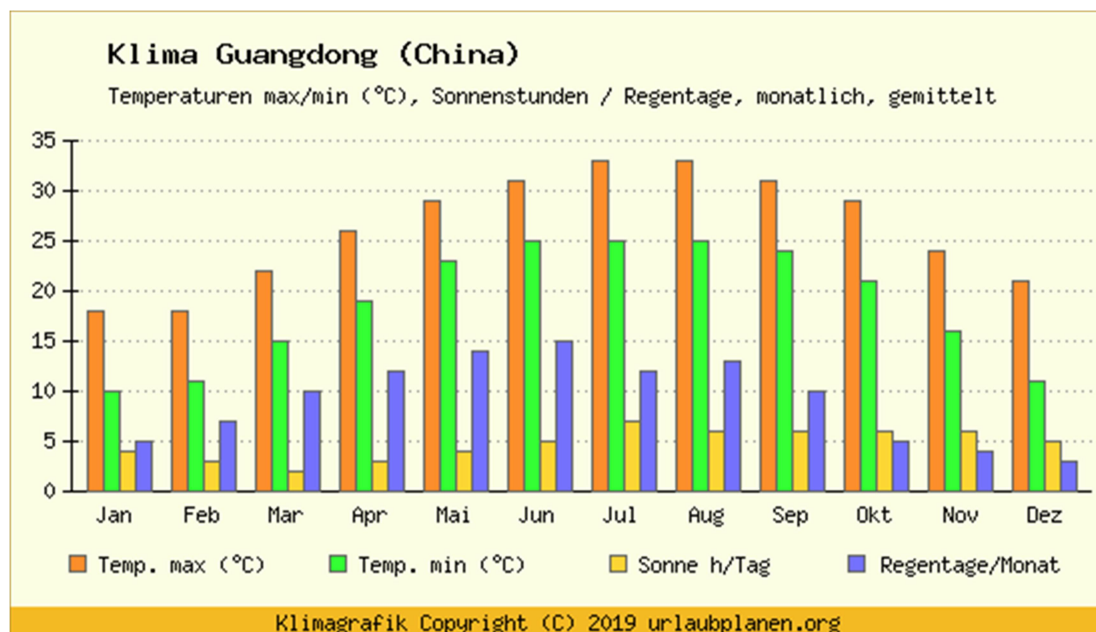
Quelle : <http://www.iucn-tftsg.org/geoemyda-spengleri-047/>

## Unterarten:

Keine - In der Natur sind jedoch regional unterschiedliche Farbmorphen bekannt.

## Lebensraum:

Feucht-kühle montane Regenwälder mit dichter Vegetation.



Feuchter Waldboden mit hoher Falllaub-bzw. Krautschicht

## Allgemeine Beschreibung:

Zwischen beiden Geschlechtern kann es zu Unverträglichkeiten kommen, daher ist eine Einzelhaltung zu empfehlen.

### Körperbau und Aussehen

Gezackter Carapax (Rückenpanzer), dieser ähnelt einem Laubblatt, dadurch ist sie in ihrer natürlichen Umgebung gut getarnt. Der Carapax ist gelb bis orange, während der Plastron (Bauchpanzer) dunkler ist. Darum wird sie auch Black-breasted leaf turtle genannt. Die Haut der Tiere ist braun bis rötlich, einige Tiere haben rötliche Vorderbeine.

### Größe und Gewicht

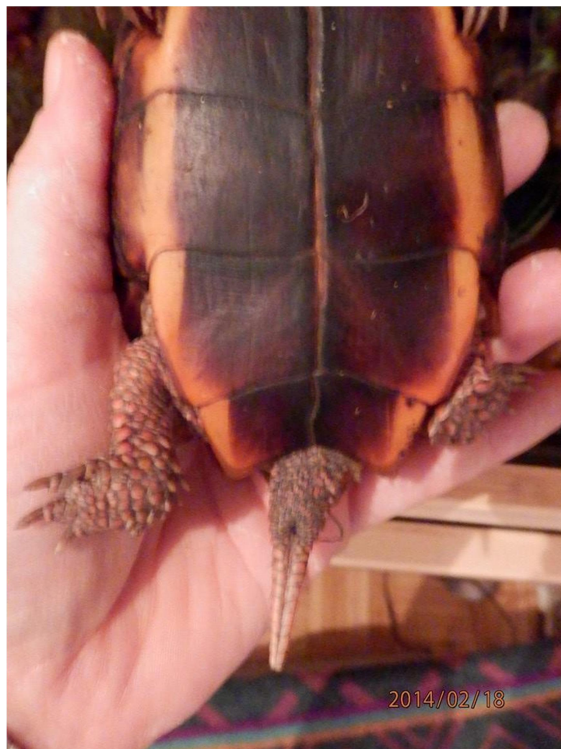
Tiere in der Größe von 9 bis 14 cm lang. Die Männchen erreichen ein Gewicht von ca. 110 Gramm, die Weibchen bis zu 280 Gramm.

### Unterscheidung Geschlechter

Die Weibchen besitzen gelbe Streifen in der Kopf und Halsregion. Männchen haben einen größeren und dickeren Schwanz und eine helle, weiße Iris (die Iris der Weibchen ist beige/bräunlich!). Muss aber kein generelles Zeichen sein, es gibt auch weibliche Tiere mit heller Iris.



Männliches Tier mit 9 Jahren



Weibliches Tier mit 7 Jahren

**Geschlechtsreife:** Die Geschlechtsreife beginnt je nach Wachstum mit 5-7 Jahren, Weibchen legen zumeist das erste Mal Eier mit 100-120 g. Paarungszeit nach der Winterruhe wenn die Regenzeit beginnt.

### Lebenserwartung

20 - 30 Jahre.

## Lebensweise

**Winterruhe:** Ja, während der Trockenzeit von November bis Februar bei kühleren Temperaturen 15-8 Grad. Entweder im Terrarium (meine Tiere vergraben sich selbstständig im Terrarium) oder extern in Kisten im Keller oder temperierten Kühlschrank.

## Haltung in menschlicher Obhut:

**Terrariumeinrichtung:** Feuchte Walderde, Laub, Moos, viele Versteckpflanzen, Klettermöglichkeiten, Wasserstelle.

**Empfohlene Technik:** Keine Besondere, ein kleiner Spot (Wärme oder HQI ) über den Wasserteil und Licht für Pflanzen. Die Tiere benötigen aufgrund ihrer Herkunft keine hohen Temperaturen. Bei Temperaturen über 28/30° tun sich eher schwer und liegen über Tage in den Wasserschalen. Simulation der Jahreszeiten ist wichtig für den Stoffwechsel der Tiere und beeinflusst ihre Aktivität, tägliches sprühen während der Regenzeit ( April bis Oktober ) ist ein Muss. Dies kann manuell oder über Spengler oder Nebler erfolgen

## Ernährung

**Futter Adulte Tiere (Zusatzfutter):** Karnivore (fleischliche) Nahrung; Regenwürmer, Insekten, Schnecken, Asseln – Sie jagen gerne, daher füttere ich gerne Lebend. Kleine Babymäuse werden auch gerne angenommen.

Komplementierung mit Vitaminpulver muss nicht sein, wenn Futtertiere hochwertig im Vorfeld gefüttert werden. Eine eigene Futterzucht wäre sinnvoll. Es soll Tiere geben, die Obst fressen, könnte ich bei meinen nicht feststellen.

**Futter Schlüpflinge/Jungtiere (Zusatzfutter):** Wie adulte Tiere, nur in kleinerer Ausgabe.

## Zucht und Aufzucht

**Eiablageplatz:** Nicht nötig, die Tiere nutzen feuchte Stellen im Terrarium unter Moos oder Pflanzen, auch Blumentöpfe sind begehrt.

**Zucht:** Die Tiere legen 1-2 Gelege im Jahr á 1-2 Eier, Inkubationszeit 70-120 Tage, die Aufzucht der Kleinen erfolgt in recht feuchtem Moos und Erde.



Schlupf



Unterbringung in den ersten Monaten



Terra für juvenile Tiere mit Sumpfzone

## Abschließende Bemerkungen:

Liebenswerte Art, sehr neugierig, gute Beobachter aus geschützten Bereichen.

## Quellen und weitere Hinweise:

Literatur Tipps:

- <http://www.chimaira.de/gp/black-breasted-leaf-turtles-the-natural-history-captive-care-and-breeding-of-geoemyda-spengleri-and-geoemyda-japonica.html>
- <http://www.chimaira.de/gp/zacken-erdschildkroeten-die-gattung-geoemyda.html>
- <http://www.kleintierverlag.de/index.php/2006-1.html>
- <http://www.horsfieldii-richter.de/arten/geoemyda/>
- [http://www.iucn-tftsg.org/wp-content/uploads/file/Accounts/crm\\_5\\_047\\_spengleri\\_v1\\_2010.pdf](http://www.iucn-tftsg.org/wp-content/uploads/file/Accounts/crm_5_047_spengleri_v1_2010.pdf)
- Buch (ISBN: 978-1938850721): Black-Breasted Leaf Turtles The Natural History, Captive Care And Breeding of *Geoemyda spengleri* and *Geoemyda japonica*

Diese Haltungsempfehlung wurde ausschließlich nach meinen Erfahrungen und Kenntnisstand verfasst und ich gebe keine Gewährleistung auf Vollständigkeit.

April 2019, Inge Winterberg, Düsseldorf